

Bauhinweise

Art.Nr.: 001

Magirus Mercur Gerätewagen GW2



Sehr geehrter Modellbauer,

zum Kauf von diesem Bausatz beglückwünschen wir Sie und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bei der Erstellung der vorliegenden Bauteile wurden im Urmodellbau die derzeit aktuellsten Konstruktionstechniken angewandt. Eine rechnerunterstützte Konstruktion wurde zur Erstellung des Urmodells herangezogen, das eigentliche Urmodell wurde im absolut hochwertigen 3D-Resindruck erstellt.

Dieses sehr präzise Urmodell wurde dann abgeformt und im Resin-Vakuummuss vervielfältigt. Dabei kommt es verfahrensbedingt gelegentlich zu Schrumpfungen, teilweise Verzug oder sonstigen Abweichungen und Unsauberheiten, die den Modellbauer vor Probleme stellen kann. Das vor Ihnen liegende Bauteil kann leicht in warmen Wasser korrigiert werden, entsprechende Unsauberheiten vom Guss lassen sich leicht versäubern, ggfs. müssen Lufteinschlüsse verspachtelt werden.

Aus gegebenem Anlass weise ich ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um ein Spritzguss Kunststoffmodell handelt. Diese weisen eine vielfach höhere Genauigkeit auf und sind auch wesentlich leichter zu bearbeiten. Resin-Modelle sind für erfahrene Modellbauer und nicht unbedingt als Einsteigerprojekt im Modellbau geeignet. Hier sind Fehler in den Bauteilen eher die Regel als die Ausnahme.

Dafür bekommen Sie bei den Kleinserienanbietern Modelle, die es vermutlich niemals in die Großserie schaffen werden...!

Die Qualität der Resinbauteile ist dennoch sehr gut und scheut grundsätzlich keinen Vergleich. Alle Bauteile sollten mit einem speziellen Resin-Klebstoff verbunden werden. Es empfiehlt sich auch, über ein umfangreiches Werkzeugsortiment verfügen zu können.

Unabdingbar sind ein sehr feiner Resin-Schneider um die 3D Resindruckteile von den Stützstrukturen zu lösen. 3D Resin ist sehr spröde und reagiert empfindlich auf falschen Umgang. Eine Nagelschere ist dafür NICHT geeignet! Ein Satz Nadelfeilen, diverse Pinzetten, ein Micro-Bohrer-Sortiment, Schleifvlies, Skalpelle – all das sind Dinge, die sie zur Hand haben sollten. Zum Entfernen der Angüsse bei den Vakuummussteilen empfiehlt sich eine sehr feine Bastelsäge. Bei Fragen scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren, wir helfen Ihnen bestimmt weiter.

Nehmen Sie sich genug Zeit und Sie werden ein Modell der Spitzenklasse erstellen!

Viel Spaß und gutes Gelingen beim Modellbau!

Lars Müller, Hannover, 03.2022

Bauhinweise

Art.Nr.: 001

Magirus Mercur Gerätewagen GW2

Vorbild:

Mit diesem Bausatz lässt sich der Gerätewagen GW2 auf Magirus Eckhauber Fahrgestell realisieren. Der GW2 ist der Vorgänger von dem Rüstwagen RW2 gemäß DIN14555-2, die 1974 in Kraft trat. Die davor eingesetzten Gerätewagen wurden den zunehmenden Anforderungen in der techn. Hilfe gerecht und technisch stetig weiterentwickelt.

Das Modell orientiert sich an der frühen Variante auf Magirus Mercur, wie er bis in die späten 80er Jahre bei der BF Hildesheim eingesetzt war. Das Vorbild ist heute noch in privater Hand erhalten. Fahrzeuge dieser Art, auch auf dem Fahrgestell Magirus 150D10A, fanden sich bei vielen Feuerwehren, die eine Magirus Affinität im Fuhrpark hatten. Die Fahrzeuge waren alle unterschiedlich durch die einzelnen Dienststellen ausgerüstet und auch im Laufe der Zeit verändert worden, so dass es sogar Fahrzeuge gibt, die in RAL3024 umlackiert wurden. Es gab Boote oder große Dachkästen auf dem Dach, einige hatten einen Lichtmast am Heck, Martin- oder Boschhorn, alles ist möglich. Es wurde sich bewusst für eine relativ schlichte Variante entschieden, dem Modell liegt auch keine Beschriftung bei, hier ist die Bastelkiste gefragt.

Aus Kostengründen wurde auf die Beigabe von Leitern, Lenkrad, Martinhorn, Arbeitsstellenscheinwerfer verzichtet, da diese ebenfalls in den allermeisten Bastelkisten vorhanden ist. Rückmeldungen aus den vergangenen Bausätzen haben ergeben, dass diese Teile, die zwar teuer produziert werden, nicht verwandt werden und durch Großserienteile ersetzt werden. Ich bin auf Ihre Meinung dazu gespannt!



Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen

Foto Sammlung: Thomas Gribbe

Bauhinweise

Art.Nr.: 001

Magirus Mercur Gerätewagen GW2



Allgemein:

Für die Fertigstellung benötigen Sie folgende Materialien:

Farben: Als Grundierung empfiehlt sich die sehr hochwertige graue Grundierung von TAMIYA. Sollte in RAL3024 lackiert werden, sollte unbedingt vorher in weiß vorlackiert werden. Eine qualitativ hochwertige leuchtrote Farbe zur Verwendung mit einer Airbrushanlage findet sich bei der Fa. Schneider.

Klebstoff: Für alle Bauteile empfiehlt sich der Modellbaukleber von Bergwerk. Dieser Klebstoff ist in der Lage sehr genau dosiert Resinteile, sowie Polystyrol-Teile zu verkleben. Er versprödet nicht und ist nicht mit herkömmlichen Sekundenkleber zu vergleichen.

Werkzeuge: Ein gewisses Grundsoriment sollte unbedingt vorhanden sein....

- z.B. Pinzetten, Skalpelle mit unterschiedlichen Klingen, Microbohrer, Schleifvlies, Nadelfeilen
- Ein Seitenschneider mit sehr feiner Klinge (zB der von TAMIYA) zum Abtrennen von Bauteilen aller Art, insbesondere aber zum Ablösen der Stützstrukturen von 3D Druckteile
- Eine sehr feine japanische Säge zum Ablösen der Resinangüsse

Bauhinweise

Art.Nr.: 001

Magirus Mercur Gerätewagen GW2



Allgemein:

Die beiliegenden Bauteile sind aus unterschiedlichen Materialien gefertigt. Die 3D Druckteile sind mit besonderer Vorsicht zu behandeln und müssen ggfs. vor dem weiteren Bearbeiten nochmal gereinigt werden. Dafür empfiehlt sich Isopropanol. Damit kann man natürlich auch alle anderen Teile reinigen. Sollten Bauteile materialbedingt leicht sein, lassen diese lassen sich unter Wärme (warmes Wasser!) einfach korrigieren.

Führen Sie vor dem endgültigen Verkleben der Bauteile Passproben durch.

Inhalt:

Resinguss:

- Fahrerhaus
- Inneneinrichtung
- Aufbau GW2
- Fahrgestell 4x4 3700mm
- Traversenkasten
- Kotflügel mit Heros-Winde
- Radsatz 11,40mm
- (Reserverad)
- Heckabschluss

3D Druck Resin:

- Anhängerkupplung
- Scheinwerfer vorne
- Aufstiegsleiter
- Peilstangen
- Dachreling

Großserie:

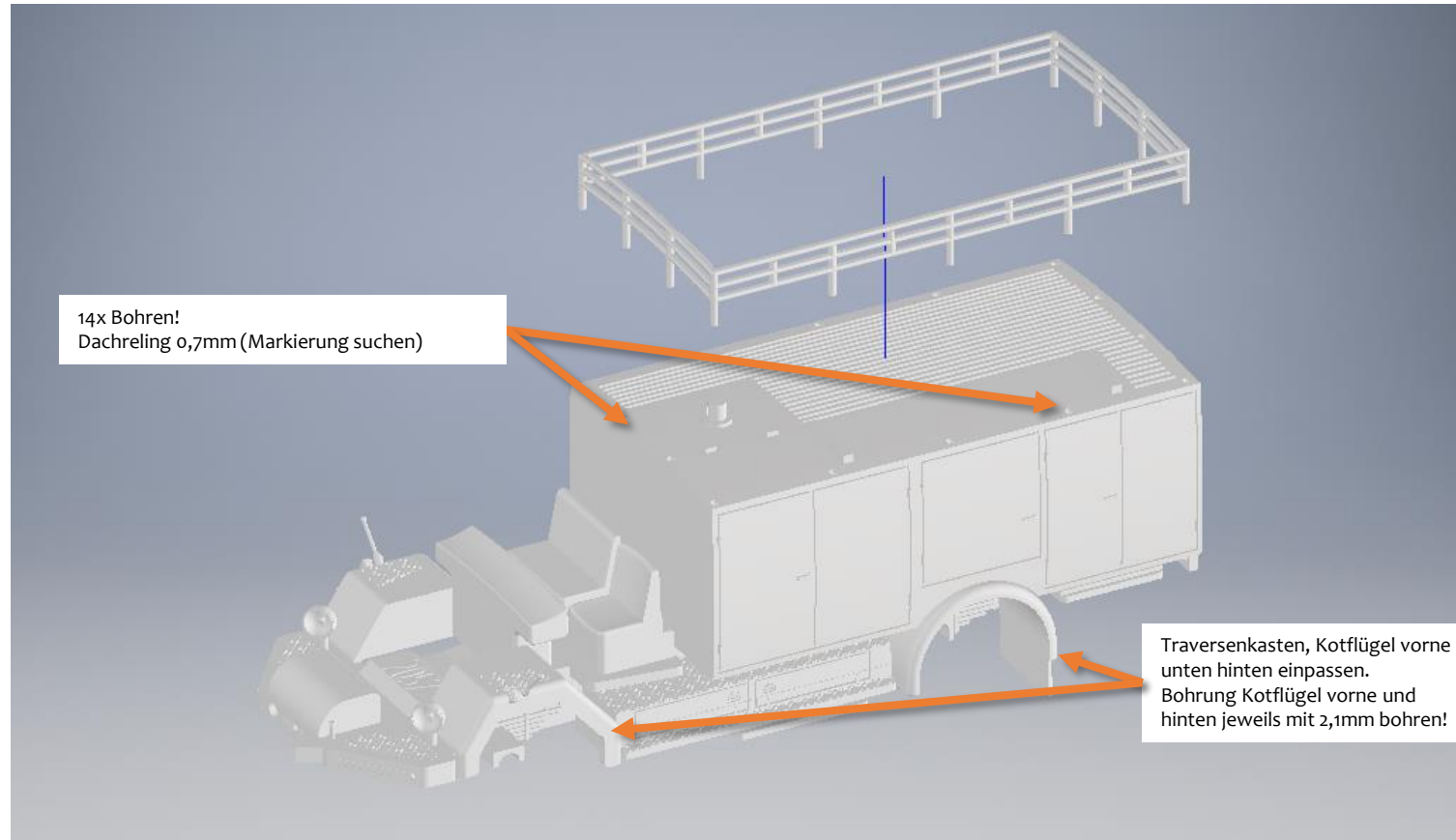
Sonstiges:

- Achsrohr (Polystyrol)
- Verglasung (Tiefziehteil)

Bauhinweise

Art.Nr.: 001

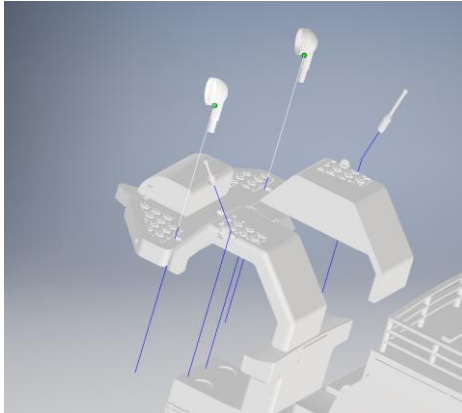
Magirus Mercur Gerätewagen GW2



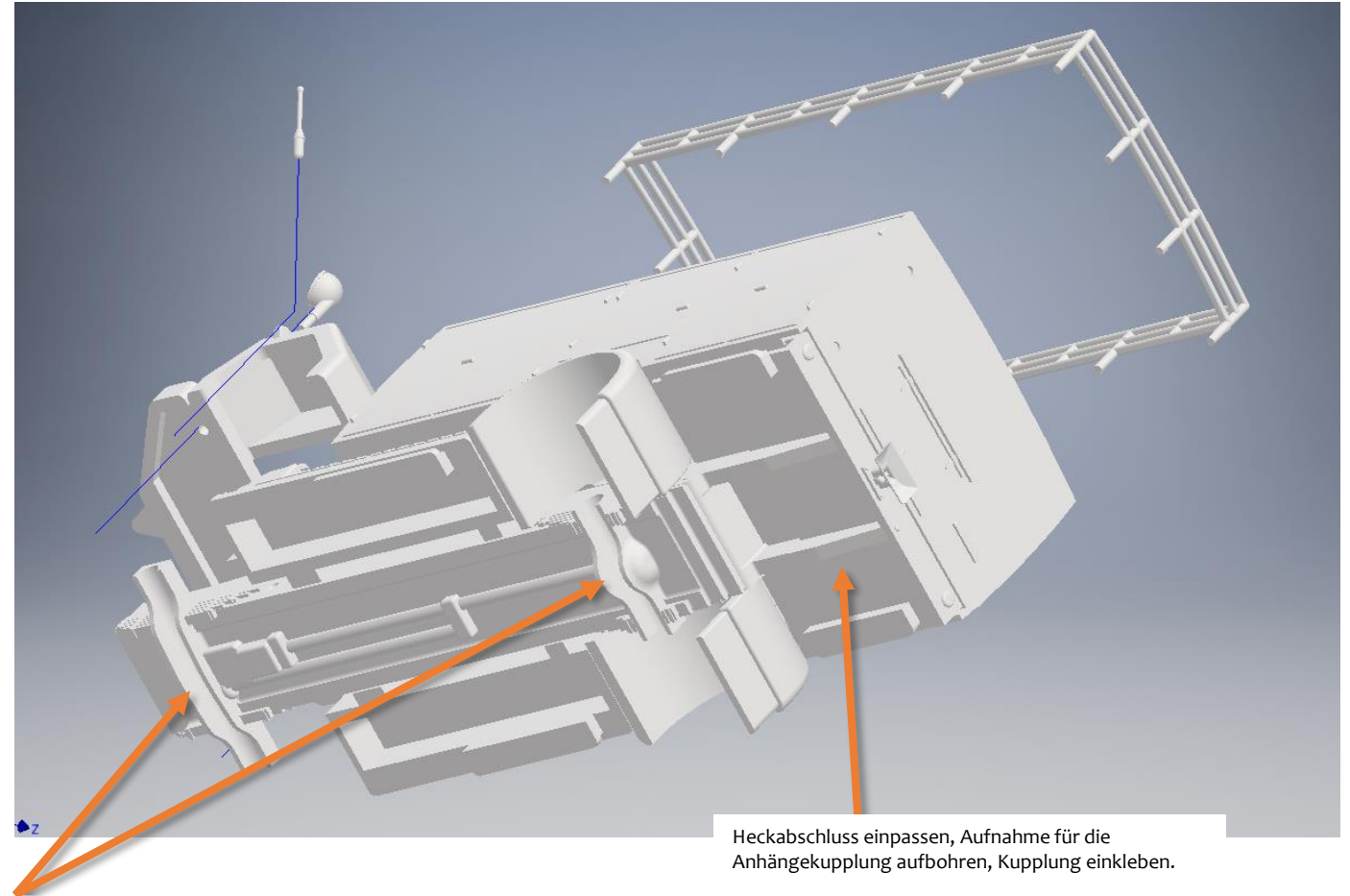
Bauhinweise

Art.Nr.: 001

Magirus Mercur Gerätewagen GW2



Die Scheinwerfer einpassen und in Fahrtrichtung ausrichten. Nach Bedarf die 3D Peilstangen einsetzen, alternativ zB Insektennadeln nehmen. Sehen noch sehr viel besser aus!



Achsführungen auf erforderliche Breite ablängen und einkleben. Es sind Stahlachsen aus der Bastelkiste erforderlich, Durchmesser 1mm

Heckabschluss einpassen, Aufnahme für die Anhängerkupplung aufbohren, Kupplung einkleben.

Für weitere Bildvorlagen suchen sie bitte im Internet, wie z.B. unter www.bos-fahrzeuge.info

Fotos: L. Müller

Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen



Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen

Foto Sammlung: Bernd Haug

Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen



Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen

Foto Sammlung: Thomas Gribbe

Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen



Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen

Foto Sammlung: Thomas Gribbe